

## Merkblatt zur Prüfung Geprüfter Technischer Betriebswirt/ Geprüfte Technische Betriebswirtin

### Prüfungsteil: Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess

Liebe Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer,

Sie stehen vor Ihrer schriftlichen Prüfung im Prüfungsteil „Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess“. Wir haben Ihnen hier einige Informationen bezüglich Prüfungsablauf, Bestehen der Prüfung, mündlichen Ergänzungsprüfung u. v. m. zusammengestellt.

Die Prüfungsanforderungen sind in der entsprechenden Prüfungsordnung geregelt. Die Prüfungsinhalte beziehen sich daher nicht nur auf den im Unterricht vermittelten Stoff.

#### 1. Wie laufen die Prüfungen ab?

Der Prüfungsteil gliedert sich in folgende Prüfungsbereiche.

1. Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre,
2. Rechnungswesen,
3. Finanzierung und Investition,
4. Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft.

Die Gesamtprüfung wird in Form von schriftlichen Prüfungen durchgeführt.

Die Prüfungszeiten gliedern sich wie folgt:

Prüfungsteil	Dauer in Minuten	Hilfsmittel
Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre	90	siehe Hilfsmittelliste *
Rechnungswesen	180	
Finanzierung und Investition	180	
Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft	180	

\* Hilfsmittelliste und Strukturierung der Prüfung siehe Link:

<https://www.dihk-bildungs-gmbh.de/pruefungen/ihk-pruefungen/>

#### 2. Wann habe ich die Prüfung bestanden?

In jedem Prüfungsbereich müssen Sie mindestens ausreichende Leistungen (50 Punkte) nachweisen. Aus diesen einzelnen Noten wird ein arithmetisches Mittel gebildet.

### 3. Rechenbeispiel für eine bestandene Prüfung:

Prüfungsbereich	Einzelnoten
Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre	<u>84</u>
Rechnungswesen	53
Finanzierung und Investition	<u>74</u>
Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft	<u>88</u>
<b>Arithmetisches Mittel aus allen Punkten</b>	<b>(299:4) = 75 Punkte</b> <b>Note: 2,8</b>

### 4. Informationen rund um die mündliche Ergänzungsprüfung

Wenn in nicht mehr als einem schriftlichen Qualifikationsbereich eine mangelhafte Leistungen erzielt wurde, gibt es die Möglichkeit einer mündlichen Ergänzungsprüfung.

In diesem Fall können Sie eine mündliche Ergänzungsprüfung von maximal 20 Minuten des nicht bestandenen Qualifikationsbereichs ablegen. Die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung und die der mündlichen Ergänzungsprüfung werden zu einer Note zusammengefasst. Dabei wird die Bewertung der **schriftlichen** Prüfungsleistung **doppelt** (2:1) gewichtet.

- Bei dieser Prüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt, ggfs. werden diese von dem Prüfungsausschuss zur Verfügung gestellt.
- Der komplette Umfang des Prüfungsbereichs bildet die Basis für die mündliche Ergänzungsprüfung. Eine Einschränkung oder Schwerpunktsetzung ist nicht möglich.
- Es entstehen keine Zusatzkosten.
- Sie erhalten von dem Prüfungsausschuss am Ende der mündlichen Ergänzungsprüfung die Information, ob Sie die Ergänzungsprüfung erfolgreich abgelegt haben. Eine Note oder Punktzahl ist nicht möglich. Eine abschließende Bekanntgabe, ob die mündliche Ergänzungsprüfung zur Verbesserung des Prüfungsergebnisses geführt hat, bekommen Sie schriftlich von der IHK mitgeteilt.

### Rechenbeispiel im Falle von mündlichen Ergänzungsprüfungen:

	Ergebnis schriftlich	Ergebnis mündlich	Gesamtergebnis	Bestanden
Beispiel 1*:	43 Punkte	40 Punkte	42 Punkte	<b>Nein, muss schriftlich wiederholt werden</b>
Beispiel 2:	43 Punkte	72 Punkte	53 Punkte	<b>ja</b>

\* Berechnung Gesamtergebnis anhand des ersten Beispiels:

(43 + 43	+	40)	/	3	=	42 Punkte
schriftliche		mündliche				Gesamtergebnis
Punktzahl		Punktzahl				
doppelt gewichtet						

### **5. Was passiert, wenn ich in mehr als zwei Prüfungsbereichen mangelhafte oder ungenügende Leistungen habe?**

Haben Sie in mehr als einem Qualifikationsbereich mangelhafte oder eine ungenügende Leistung, ist keine mündliche Ergänzungsprüfung möglich.

Die nicht bestandenen Prüfungsleistungen müssen auf Ihren Antrag schriftlich wiederholt werden; Sie werden nicht automatisch zur Wiederholungsprüfung angemeldet. Bestandene Prüfungsbereiche sind davon nicht betroffen.

### **6. Wie oft kann ich Prüfungen wiederholen?**

Jeder Qualifikationsbereich im Prüfungsteil „Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess“ kann zwei Mal schriftlich wiederholt werden.

Bei mangelhafter Leistung (in maximal einem Fach) kann eine mündliche Ergänzungsprüfung schriftlich beantragt werden.

Wird die zweite Wiederholungsprüfung (schriftlich und/oder mündlich) mit mangelhaft oder ungenügend bewertet, ist keine weitere Prüfung mehr möglich.

### **7. Wie kann ich mich für eine Wiederholungsprüfung oder mündliche Ergänzungsprüfung anmelden?**

Für die Anmeldung zur Wiederholungs- bzw. mündliche Ergänzungsprüfung ist jede/r Teilnehmer/in selbst verantwortlich. Es erfolgt keine automatische Erinnerung, Benachrichtigung oder Aufforderung durch die Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt.

Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung muss innerhalb von zwei Jahren, gerechnet vom Tag der Feststellung des Ergebnisses der nicht bestandenen Prüfung, erfolgen. Hierzu finden Sie das Anmeldeformular auf unserer Homepage unter:

[www.wuerzburg.ihk.de/fortbildungspruefungen](http://www.wuerzburg.ihk.de/fortbildungspruefungen)

### **8. Auf folgendes möchten wir Sie noch hinweisen:**

- Bitte bringen Sie die Einladung und den Personalausweis zur Prüfung mit.
- Bitte planen Sie ein, rechtzeitig vor der Prüfungseinweisung am Prüfungsort zu sein, damit die Einweisung und Belehrung planmäßig erfolgen kann und Sie pünktlich zur bundeseinheitlich vorgegebenen Uhrzeit beginnen können.

- Während der Prüfungszeit müssen mitgeführte Handys und Smartwatches ausgeschaltet und in den Rucksäcken oder Taschen verstaut werden. Unerlaubte Nutzung kann als Unterschleif gewertet werden und zu einem Nichtbestehen führen.
- Schreiben Sie auf jedes Lösungsblatt Ihre in der Prüfungseinladung mitgeteilte Prüfungsnummer und schreiben Sie in der Prüfung lesbar. Wir weisen darauf hin, dass eine vom Prüfungsausschuss nicht lesbare Prüfungsarbeit oder Prüfungsarbeiten ohne Angabe der Prüfungsnummer mit der Note „ungenügend“ (null Punkte) bewertet wird mit den Rechtsfolgen, die sich aus der Prüfungsordnung ergeben.
- Schriftliche Prüfungen müssen mit einem schwarzen oder blauen dokumentenechten Stift (z.B. Kugelschreiber) geschrieben werden. Die Ausnahme sind Zeichnungen, dafür können Bleistifte verwendet werden.
- Papier zur Beantwortung der Prüfungsfragen wird zur Verfügung gestellt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung mit vorgegebener Anzahl an Lösungen fordern, werden nur die ersten geforderten Lösungen (ob richtig oder falsch) gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen:

Beispiel:

„Nennen und erläutern Sie drei Beispiele für ...“

Lösung:

1. *wird bewertet*
2. *wird bewertet*
3. *wird bewertet*
4. **wird nicht bewertet**
5. **wird nicht bewertet**

Für Ihre bevorstehende Prüfung wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

## Merkblatt zur Prüfung Geprüfter Technischer Betriebswirt/ Geprüfte Technische Betriebswirtin

### Prüfungsteil: Management und Führung

Liebe Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer,

Sie stehen vor Ihrer schriftlichen Prüfung im Prüfungsteil „Management und Führung“. Wir haben Ihnen hier einige Informationen bezüglich Prüfungsablauf, Bestehen der Prüfung, mündlichen Ergänzungsprüfung u.v.m. zusammengestellt.

Der Prüfungsteil „Management und Führung“ wird erst nach dem Ablegen der schriftlichen Prüfungsleistung „Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess“ durchgeführt. Die Prüfungsanforderungen sind in der entsprechenden Prüfungsordnung geregelt. Die Prüfungsinhalte beziehen sich daher nicht nur auf den im Unterricht vermittelten Stoff.

#### 1. Wie laufen die Prüfungen ab?

Die Prüfung gliedert sich in folgende Handlungsbereiche:

5. Organisation und Unternehmensführung,
6. Personalmanagement,
7. Informations- und Kommunikationstechniken.

Die Gesamtprüfung wird in Form von schriftlichen und mündlichen Prüfungen durchgeführt.

Die Prüfungszeiten gliedern sich wie folgt:

Prüfungsteil	Dauer in Minuten	Hilfsmittel
Organisation und Unternehmensführung,	30 Minuten + 45 Minuten Vorbereitung	Siehe Merkblatt „situationsbezogenes Fachgespräch“
Personalmanagement	240	siehe Hilfsmittelliste *
Informations- und Kommunikationstechniken.	240	

\* Hilfsmittelliste und Strukturierung der Prüfung siehe Link:  
<https://www.dihk-bildungs-gmbh.de/pruefungen/ihk-pruefungen/>

#### 2. Wann habe ich die Prüfung bestanden?

In jeder Prüfungsleistung müssen Sie mindestens ausreichende Leistungen (50 Punkte) nachweisen. Aus diesen einzelnen Noten wird ein arithmetisches Mittel gebildet.

Eine mündliche Ergänzungsprüfung ist nicht möglich.

#### 3. Rechenbeispiel für eine bestandene Prüfung:

Prüfungsbereich	Einzelnoten
Organisation und Unternehmensführung,	84
Personalmanagement,	53
Informations- und Kommunikationstechniken.	74
<b>Arithmetisches Mittel aus allen Punkten</b>	<b>(211:3) = 70 Punkte</b>
	<b>Note: 3,2</b>

#### 4. Wie oft kann ich Prüfungen wiederholen?

Jeder Handlungsbereich im Prüfungsteil „Management und Führung“ kann zwei Mal schriftlich wiederholt werden.

Wird die zweite Wiederholungsprüfung (schriftlich und/oder mündlich) mit mangelhaft oder ungenügend bewertet, ist keine weitere Prüfung mehr möglich.

#### 5. Wie kann ich mich für eine Wiederholungsprüfung anmelden?

Für die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung ist jede/r Teilnehmer/in selbst verantwortlich. Es erfolgt keine automatische Erinnerung, Benachrichtigung oder Aufforderung durch die Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt.

Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung muss innerhalb von zwei Jahren, gerechnet vom Tag der Feststellung des Ergebnisses der nicht bestandenenen Prüfung, erfolgen. Hierzu finden Sie das Anmeldeformular auf unserer Homepage unter:

[www.wuerzburg.ihk.de/fortbildungspruefungen](http://www.wuerzburg.ihk.de/fortbildungspruefungen)

#### 6. Auf folgendes möchten wir Sie noch hinweisen:

- Bitte bringen Sie die Einladung und den Personalausweis zur Prüfung mit.
- Bitte planen Sie ein, rechtzeitig vor der Prüfungseinweisung am Prüfungsort zu sein, damit die Einweisung und Belehrung planmäßig erfolgen kann und Sie pünktlich zur bundeseinheitlich vorgegebenen Uhrzeit beginnen können.
- Während der Prüfungszeit müssen mitgeführte Handys und Smartwatches ausgeschaltet und in den Rucksäcken oder Taschen verstaut werden. Unerlaubte Nutzung kann als Unterschleif gewertet werden und zu einem Nichtbestehen führen.
- Schreiben Sie auf jedes Lösungsblatt Ihre in der Prüfungseinladung mitgeteilte Prüfungsnummer und schreiben Sie in der Prüfung lesbar. Wir weisen darauf hin, dass eine vom Prüfungsausschuss nicht lesbare Prüfungsarbeit oder Prüfungsarbeiten ohne Angabe der Prüfungsnummer mit der Note „ungenügend“ (null Punkte) bewertet wird mit den Rechtsfolgen, die sich aus der Prüfungsordnung ergeben.

- Schriftliche Prüfungen müssen mit einem schwarzen oder blauen dokumentenechten Stift (z.B. Kugelschreiber) geschrieben werden. Die Ausnahme sind Zeichnungen, dafür können Bleistifte verwendet werden.
- Papier zur Beantwortung der Prüfungsfragen wird zur Verfügung gestellt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung mit vorgegebener Anzahl an Lösungen fordern, werden nur die ersten geforderten Lösungen (ob richtig oder falsch) gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen:

Beispiel:

„Nennen und erläutern Sie drei Beispiele für ...“

Lösung:

1. *wird bewertet*
2. *wird bewertet*
3. *wird bewertet*
4. **wird nicht bewertet**
5. **wird nicht bewertet**

Für Ihre bevorstehende Prüfung wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

## **Merkblatt zur Prüfung „Geprüfter Technischer Betriebswirt/ Geprüfte Technische Betriebswirtin**

### **Prüfungsteil: „Management und Führung - situationsbezogenes Fachgespräch“**

Liebe Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer,

Sie stehen vor Ihrer mündlichen Prüfung im Prüfungsteil Management und Führung - situationsbezogenes Fachgespräch“. Wir haben Ihnen hier einige Informationen bezüglich Prüfungsablauf, Bestehen der Prüfung, u. v. m. zusammengestellt.

Der Prüfungsteil „Management und Führung“ darf erst nach dem Ablegen des Prüfungsteils „Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess“ durchgeführt werden.

Die Durchführung der mündlichen Prüfung ist erst nach Ablegen der schriftlicher Prüfung erlaubt.

Die Prüfungsanforderungen sind in der entsprechenden Prüfungsordnung geregelt. Die Prüfungsinhalte beziehen sich daher nicht nur auf den im Unterricht vermittelten Stoff.

#### **1. Was wird von mir in der mündlichen Prüfung verlangt?**

Die mündliche Teilprüfung gliedert sich in eine Präsentation und ein situationsbezogenes Fachgespräch.

Der Lösungsvorschlag ist unter Einbeziehung von Präsentationstechniken zu erläutern und zu erörtern.

Im situationsbezogenen Fachgespräch soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Aufgabenstellungen analysieren, strukturieren und einer begründeten Lösung zuführen zu können. Der Lösungsvorschlag ist unter Einbeziehung von Präsentationstechniken zu erläutern und zu erörtern. Die Prüfung wird als Einzelprüfung durchgeführt.

#### **2. Wie ist der Prüfungsablauf?**

Ihnen stehen 45 Minuten Vorbereitungszeit zur Verfügung. Das situationsbezogene Fachgespräch dauert ca. 30 Minuten.

Bitte finden Sie sich ca. 15 Minuten vor Ihrem angegebenen Prüfungstermin am Prüfungsort ein und halten Sie Ihren Ausweis griffbereit.

Zu Beginn der Vorbereitungszeit erhalten Sie eine Situationsaufgabe und einen Handlungsauftrag. Schwerpunkt der Situationsaufgaben bildet der Bereich „Organisation und Unternehmensführung“.

Bei der Analyse müssen Sie auch Aspekte aus den Qualifikationsschwerpunkten „Personalmanagement“ und „Informations- und Kommunikationstechniken“ sowie fachübergreifende Aspekte zwingend einbinden.

Sofern keine konkreten Beispiele bzw. Branchen angegeben sind, müssen Sie die Situationsaufgabe anhand eines selbst gewählten Beispiels/Produktes/Unternehmens darlegen.

Ihre Präsentation kann wie folgt aufgebaut werden:

- Begrüßung
- Kurze persönliche Vorstellung (max. 2 Minuten)
- Präsentation der Aufgabenstellung
- Thema / Ziel aus der Aufgabenstellung
- Darstellung der Ist- und Sollsituation aus der Aufgabenstellung



- Problemanalyse
- Weg zur Soll-Situation
- Fazit

Die Ideen und Ergebnisse sollen den Prüfern mit Hilfe von Präsentations- und Visualisierungstechniken dargestellt werden.

Im situationsbezogenen Fachgespräch ist der Handlungsbereich in den Mittelpunkt zu stellen, der nicht Kern einer der schriftlichen Situationsaufgaben war. Das situationsbezogene Fachgespräch integriert insbesondere die Qualifikationsschwerpunkte, die nicht schriftlich geprüft wurden.

Zusammenfassend noch eine schematische Darstellung des Prüfungsablaufs:

1. Sie bekommen im Vorbereitungsraum einen schriftlichen Handlungsauftrag.
2. Dann haben Sie 45 Minuten Zeit eine Präsentation vorzubereiten.
3. Nach Ablauf der Vorbereitungszeit erfolgt der Wechsel in den Prüfungsraum.
4. Präsentation Ihrer Lösungsvorschläge.
5. Fachgespräch mit Beantwortung der Fragestellungen des Prüfungsausschuss.
6. Sie verlassen den Raum, die Prüfungskommission berät Ihre Bewertung.
7. Sie bekommen gleich im Anschluss Bescheid, ob Sie Ihre Prüfung bestanden haben.
8. Die prüfungsrelevanten Unterlagen (Ausdruck der Präsentation, Flipcharts, ...) geben Sie bei den Prüfern ab, damit diese archiviert werden können.

### **3. Wie kann ich mich vorbereiten?**

Wie Sie sich auf die schriftliche Prüfung vorbereiten, so sollten Sie sich auch fachlich umfassend gerade auf das Fachgespräch vorbereiten, da die Fragen sowohl in die Breite und die Tiefe gehen können. Auch eine Präsentation Bedarf der Übung. Unabhängig vom Thema kann im Vorfeld die grundsätzliche Struktur aufgebaut werden und an fiktiven selbstgewählten Beispielen vorbereitet und geübt werden.

### **4. Welche Hilfsmittel sind zugelassen?**

Im Vorbereitungsraum stehen Ihnen Flipchart, weißes Papier, ein Moderationskoffer und Moderationskarten zur Verfügung.

Ein vorbereiteter Lebenslauf, vorbereitete Zitate, Bilder und grafische Elemente, Leerfolien oder ein netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner dürfen mitgebracht werden.

Im Prüfungsraum stehen als Medien Flipchart, Visualizer, Pinnwand und ein Whiteboard zur Verfügung.

Während der Prüfungszeit müssen mitgeführte Handys und Smartwatches ausgeschaltet und in den Rucksäcken oder Taschen verstaut werden. Unerlaubte Nutzung kann als Unterschleif gewertet werden und zu einem Nichtbestehen führen.

### **5. Was sind die Bewertungskriterien?**

Das Ergebnis der mündlichen Prüfung setzt sich zusammen aus Präsentation und Fachgespräch.

Die Bewertungskriterien sind:

Präsentation:

- Begrüßung/ Vorstellung
- Zielsetzung
- Vortrag
- optischer Aufbau,
- Datenqualität und Datenaufbereitung,
- Sprache

Fachgespräch:

- Fachlicher Hintergrund (Schwerpunkt Organisation und Unternehmensführung, aber auch der Teilprüfungsgebiete Management und Führung und Wirtschaftliches Handeln)
- Begründung/Argumentation
- Thematische Durchdringung

Gewichtung:

Auf die Präsentation und das Fachgespräch gibt es insgesamt max. 100 Punkte zu erreichen. Die Präsentation wird mit einem Faktor von 0,4 und das Prüfungsgespräch mit einem Faktor von 0,6 belegt.

Die Punktzahlen von Präsentation und Prüfungsgespräch werden zu einer Punktzahl addiert.

## **6. Wann habe ich die Prüfung bestanden?**

Sie müssen im Situationsbezogenen Fachgespräch mindestens 50 Punkte (ausreichende Leistungen) nachweisen.

Ein nicht bestandenenes Fachgespräch kann zweimal wiederholt werden.  
Ein Ausgleich über eine mündliche Ergänzungsprüfung ist nicht möglich.

Wird die zweite Wiederholungsprüfung mit weniger als 50 Punkte bewertet, ist keine weitere Prüfung mehr möglich.

## **7. Wie kann man sich für eine Wiederholungsprüfung anmelden?**

Für die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung sind Sie selbst verantwortlich. Es erfolgt keine automatische Erinnerung, Benachrichtigung oder Aufforderung durch die IHK.

Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung muss innerhalb von zwei Jahren, gerechnet vom Tage der Beendigung des nicht bestandenenen Prüfungsteils an, erfolgen.

Das Anmeldeformular, Prüfungstermine sowie Anmeldefristen stehen für Sie auf der Homepage unter: [www.wuerzburg.ihk.de/fortbildungspruefungen](http://www.wuerzburg.ihk.de/fortbildungspruefungen).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für die Prüfung.